



Mit den Hoffesten kommt Leben in die Bude: Vor zwei Jahren stand auch der Lechhäuser Birkenhof für einen Tag im Mittelpunkt des Geschehens. Archiv-Bild: Andreas Brücken

Vier Hoffeste im Zeichen des Friedens

Buntes Programm mit Musik und Sport in den Stadtteilen

Augsburg (care). Von israelischem Friedenstanz bis hin zu türkischer Folklore – die traditionellen Hoffeste des Stadtjugendrings stehen heuer, passend zum Friedensjahr, unter dem Motto „In Augsburg ist die Welt zu Hause“. Aus der kulturellen Vielfalt der Augsburger Stadtteile heraus ist ein buntes Programm aus Musik, Kunst, Sport, Kultur, Kulinarischem und Kreativem geplant.

Wie in den letzten Jahren, so werden auch heuer verschiedene Verbände, Einrichtungen und Privatpersonen an der Planung und Gestaltung der Feste mitwirken und ein möglichst buntes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Wie gewohnt besteht die Möglichkeit, auf allen Festen, außer dem Fest im Eschenhof, Karten für das Augsburger Ferienprogramm zu kaufen.

Nicht bewährt hatte sich die Idee, so Christine Paula vom Stadtjugendring, als Veranstaltungsort Schulen zu wählen. Dies spreche offensichtlich hauptsächlich Angehörige der Schulen an, die zudem bereits Schulfeste auf demselben Gelände feiern. Im Gegensatz zum letzten Jahr wird es auch keine Sportpaten geben, die die Aktion unterstützen – dafür werden aber zahlreiche freiwillige Helfer des Bündnisses für Augsburg mit anpacken. Außerdem sind dieses Jahr nicht mehr fünf, sondern nur vier Veranstaltungen geplant.

In bewährter Tradition wird das Hoffest im Eschenhof in Oberhausen am Freitag, 8. Juli, mit den Trommeln der Percussiongruppe

Sambamania eröffnet. Von 15 bis 20 Uhr wird ein umfangreiches Sport- und Spielangebot mit Fassadenklettern und Bungeejumping angeboten. Auf der Bühne werden Live-Bands, orientalischer Bauchtanz und indische Tänze präsentiert.

Am darauf folgenden Samstag, 9. Juli, von 14 bis 20 Uhr ist die Weltwiese an der Carl-Schurz-Straße in Kriegshaber Ort des Geschehens. Das Jugendtheater Schaulust und ein Luftballonwettbewerb gehören zu den Höhepunkten des Tages. Ein besonderes Highlight wird die Eröffnung eines Pavillons sein, der vom Bildhauer Claus Scheele erdacht und von Kindern, Jugendlichen und Eltern gestaltet wurde.

Tauchen und Boxen

Israelischer Friedenstanz, türkische Folklore, Schautauchen und eine Boxershow sind nur eine Auswahl an Programmpunkten, die auch das Hoffest im Römerhof am Freitag, 15. Juli, von 15 bis 20 Uhr zu einem besonderen Sommerfest machen. Das Tauchbecken steht nach dem Schautauchen den Besuchern des Festes zur Verfügung.

Den Abschluss der Hoffesttage bildet das Fest an der Innsbrucker Straße in Hochzoll am Samstag, 16. Juli, von 15 bis 21 Uhr. Unter dem Motto „Dach der Welt“ wollen Bewohner und Initiativen zwischen den Wohnblöcken Zeltstämme spannen. Neben Akrobatik soll eine Talentbühne für Unterhaltung sorgen.